



MEDIENZENTRALE DES ERZBISTUMS KÖLN

KREUZ-ZEICHEN – IM KREUZ IST HEIL

Das Kreuz: zentrales Symbol des Christentums; Folter- und Hinrichtungsinstrument, Inbegriff grausamer, menschenverachtender Misshandlung und des Scheiterns – und dennoch: Zeichen der Hoffnung, des Lebens. Selbst im schlimmsten Moment unseres Lebens ist Gott mit und bei uns. So schwer uns diese Zuversicht auch fällt: er kann alles zum Guten wenden. Dem Zeichen des Kreuzes sensibel nachzuspüren und dem Geheimnis von Passion und Auferstehung näher zu kommen, ist Anspruch kirchlicher Medienarbeit. Nachfolgend finden Sie Medientipps aus dem Verleih der Medienzentrale zu Kreuz und Passion. Die Ausstellung „Zeichen der Passion“ mit zeitgenössischen Bildern zum Kreuzweg Jesu wird ab Sommer in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk über die Medienzentrale entleihbar sein.

MEDIENTIPPS AUS DEM VERLEIH DER MEDIENZENTRALE:

weitere Filme, Dias und religionspädagogische Arbeitsmaterialien zum Thema finden Sie in unserer Medienliste „Fastenzeit, Passion, Ostern“ – im Internet unter:

www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/medienlisten/

Jesus der Christus

DVD1074

Max Kronawitter, D, 2007, 39 Min., F, Dokumentarfilm.

In Jesus Christus begegnet uns Christen die Botschaft vom Reich Gottes als Zusage und Herausforderung zur Nachfolge. Der Film veranschaulicht den biblischen Befund und die Wirkungsgeschichte, die uns Jesus von Nazareth als Christus bekennen lässt und schlägt damit einen Bogen zum Verständnis des christlichen Glaubensbekenntnisses.

Eignung: ab 12

Jesus von Nazareth

DVD393; V2677-V2679

(3-teiliger Dokumentarfilm)

Jean Claude Bragard, GB, 2001, 3 x 45 Min.,

F, Dokumentarfilm.

Teil 1: Die frühen Jahre

Teil 2: Der Auftrag

Teil 3: Die letzten Tage

DVD-ROM-Ebene: Arbeitsmaterialien, spezielle Materialien zum Ausdrucken, Unterrichtsvorschläge, Schülerarbeitsblätter, methodische Einsatz-Tipps.

Eignung: ab 14.

Jesusgeschichten

DVD1069

Tony White, Richard Burdett, D, 2004, 50 Min.

(Gesamtlänge), F, 5 Kurzfilme und weitere Materialien.

Die DVD bietet einen guten Einstieg in die Bibelarbeit für Grundschulen und Kindergärten. Von der Geburt Jesu bis zur Auferstehung werden zentrale Bibelstellen für die Adressatengruppe in ansprechender Form vermittelt. Dabei verlangen Bild und Text vom Zuschauer keine weiteren Vorkenntnisse. Zu den Filmen enthält die DVD Handreichungen zur Bibelarbeit in Grundschule und Kindergarten.

Eignung: ab 6

Willis VIPs: Der Mann, der gegen das

Vergessen erzählt: Max Mannheimer DVD1200

Thomas Hausner, D, 2009, 25 Min., F, Dokumentarfilm.

Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer. In einem sensibel geführten Interview lernen wir die Lebensgeschichte des Holocaust-Überlebenden kennen. Dokumentarisches Bildmaterial führt in den historischen Zusammenhang ein. Damit der Film bereits in der Grundschule eingesetzt werden kann, befindet sich auf der Video-Ebene neben der Originalfassung auch eine gekürzte Fassung, bei der stark belastendes Bildmaterial (historische Aufnahmen aus den Konzentrationslagern) herausgeschnitten wurde.

Eignung: ab 9

Die Jüdin – Edith Stein

DVD922; V2212

Marta Meszaros, Eva Pataki, Roberta Mazzoni,

F, I, PL, H, D, 1995, 97 Min.,

F/sw(DVD)+DVD-ROM-Anteil, Spielfilm

Der Spielfilm erzählt die Geschichte von Edith Stein von der Konversion zum Katholizismus im Jahre 1922 bis zur Ermordung am 9. August 1942 als Karmelitin. Die Handlung beruht auf den historischen Fakten, die dramaturgisch verdichtet und anhand von Bildsymbolen und Verweisen erschlossen werden.

Eignung: ab 14

Leid – Teile 1-3

DVD1133; V1984-V1986

D, 1994, 3 Teile, je 28 Min., F, Dokumentarfilm.

Leid und Übel bringen Gläubige zum Zweifel an der Existenz eines gütigen und allmächtigen Gottes. Die von G. W. Leibniz so genannte „Theodizee-Frage“ bildet ein starkes Argument des Atheismus. Die Filme erläutern diesen Sachverhalt als theologisch-philosophisches Problem und stellen charakteristische Antworten zeitgenössischer Theologen bzw. Religionsphilosophen vor.

Teil 1. Warum lässt Gott das zu?

Teil 2. Ist Gott allmächtig?

Teil 3. Hat das alles einen Sinn?

Eignung: ab 14



Zeichen der Passion – Neue Ausstellung zum Leidensweg Jesu
Ab Sommer 2011 in der Medienzentrale des Erzbistums Köln buchbar

Der in Köln lebende Künstler Ulrich Dohmen hat einen 14-teiligen Bildzyklus geschaffen, der sich an den Stationen des Leidensweges Jesu Christi orientiert.

Sparsame Zeichen, Symbole und Farbakzente auf monochromen Leinwänden führen hin zu Fragen nach persönlichen Leidens- und Lebenswegen. Es entstanden freie Kompositionen, die einer eigenen Wirklichkeit Raum geben.

Die Ausstellung wird vom Referat Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln inhaltlich betreut und kann in der Medienzentrale des Erzbistums Köln ab Sommer bestellt werden.

Kontakt für inhaltliche Anfragen:

Beatrix Herling und Dr. Ursula Krohn

(Fon: 0221 1642-1243 bzw. -1247)

Kontakt für Bestellungen: Monika Hüsch

(Fon: 0221 1642-3141)

Informationen zu den ausleihbaren Ausstellungen finden Sie unter: <http://thema.erzbistum-koeln.de/ausstellungen/>

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Kardinal-Frings-Straße 1-3

50668 Köln

Fon: 0221 1642-3333

Fax: 0221 1642-3335

Email: Bestellung@medienzentrale-koeln.de

Im Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Auf Facebook: www.facebook.com/medienzentrale.koeln

MedienTube – das Medienportal im Erzbistum Köln:

www.medien-tube.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

10.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:

10.00 - 13.00 Uhr